77 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen

Beschluss zur Ergänzung der städtebaulichen Zielsetzungen

- Leitsätze: Ergänzung bisheriger städtebaulicher Zielsetzungen
- Herabzonung von Industriegebiet (GI) in Gewerbegebiet (GE)
 - Ausschluss von Gewerbebetrieben mit erhöhten Verkehrsaufkommen (z. B. Logistikbetriebe, Speditionen, Großlager).

um

die neue Zielsetzung

- Ausschluss von Einzelhandelsbetrieben mit zentrenrelevanten, zentren- und gleichzeitig nahversorgungsrelevanten Sortimenten

Beschlusslage und Verfahrensstand

In seiner Sitzung am 29.09.2015 beschloss der Rat der Stadt Ratingen die Aufstellung des Bebauungsplans L 396 „Breitscheider Weg / Rehhecke“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Mit der Aufstellung sollte die Rechtsgrundlage geschaffen werden für die Steuerung der Ansiedlung einer mit der angrenzenden Wohnbebauung verträglichen gewerblichen Nutzung. Dieses städtebauliche Ziel soll zum einen mit der Herabzonung von Industriegebiet (GI) in Gewerbegebiet (GE) erreicht werden, zum anderen mit der Anwendung des Abstandserlasses NRW 2007 sowie mit dem Ausschluss gewerblicher Nutzungen, die zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen führen (z. B. Logistikbetriebe, Speditionen, Großlager);

Begründung zur Ergänzung der städtebaulichen Zielsetzungen

Der Stadt Ratingen liegt für das Grundstück „Rehhecke 78“, Gemarkung Lintorf, Flur 10, Flurstücke 1047, 1066 – 1068 ein Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides zum Neubau eines Drogeriemarktes vor. Das zuvor angegebene Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans L 396 „Breitscheider Weg / Rehhecke.“ Die geplante Ansiedlung widerspricht der Zielsetzung des Einzelhandelskonzeptes 2008 für die Stadt Ratingen sowie seiner Fortschreibung von 2017. Danach sollen Funktionsverluste durch neue Ansiedlungen von Einzelhandelsbetrieben mit zentrenrelevanten, zentren- und gleichzeitig nahversorgungsrelevanten Sortimenten außerhalb des Nebenzentrums Lintorf vermieden werden.

Um für die Zukunft eine städtebauliche sinnvolle Lösung zu gewährleisten, die den Ansprüchen der Wohnbevölkerung auf eine gesicherte Nahversorgung gerecht wird, ist die Fortführung des Bebauungsplans L 396 auf der Grundlage der ergänzten städtebaulichen Zielvorstellung erforderlich.

Beschluss

Der Rat der Stadt Ratingen stimmt der Ergänzung der für den Bebauungsplan L 396 „Breitscheider Weg / Rehhecke“ formulierten städtebaulichen Zielsetzungen zu.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Ratingen in seiner Sitzung am 10.10.2017 beschlossene Ergänzung der städtebaulichen Zielsetzungen wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die Form der öffentlichen Bekanntmachung im Sinne des § 7 Absatz 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Ratingen wie folgt festgelegt: Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Ratingen.

Ratingen, den 20.10.2017

(Klaus Pesch)
Bürgermeister

Anlage:

Übersichtskarte M 1 : 5.000